

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Wasserversorgung: Ersatz der Steuerung Ramersberg mit Integration in die bestehende Betriebswarte Sarnen

Im Jahr 2005 wurde mit Ausnahme des Versorgungsgebietes Ramersberg die Steuerung der gesamten Wasserversorgung ausgebaut und auf den Stand der Technik gebracht. Im Anschluss an diese Ausbauten sollte der letzte Teil Ramersberg realisiert werden.

Die Arbeiten für den Ersatz der Steuerung Ramersberg mit Integration in die bestehende Betriebswarte Sarnen hat der Gemeinderat an die Firma Rittmeyer AG in Baar vergeben.

Finanzordnung: Vernehmlassung zum neuen Finanzhaushaltgesetz

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung zum neuen Finanzhaushaltgesetz des Kantons Obwalden Stellung genommen. Dabei wurden von der Gemeinde Sarnen Kommentare, Änderungswünsche und Anregungen eingebracht:

Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Erarbeitung des neuen Finanzhaushaltgesetzes breit abgestützt in verschiedenen Arbeitsgruppen erfolgte. Dieses Vorgehen war mustergültig.

Im Wesentlichen werden Änderungen bei der Aufgabenplanung, der Schuldenbegrenzung und bei den Abschreibungen beantragt. Die Gemeinde Sarnen wünscht, dass die lineare Abschreibung eingeführt wird. Gerade bei grossen Investitionen ist die lineare Abschreibung ein Vorteil, da die Belastung der Gemeinderechnung über alle Jahre gleich bleibt.

Regionale Sportanlage: Genehmigung Pflichtenheft Neubau Sportanlage

Aufgrund des Projektorganigrammes für die Regionale Sportanlage Sarnen hat der Gemeinderat nun das Pflichtenheft für die verschiedenen Akteure genehmigt. Die Aufgaben, die Verantwortung und die Kompetenzen der einzelnen Gremien bzw. Personen sind daraus detailliert ersichtlich.

Im weitem hat der Gemeinderat für die Planung und Realisierung des Projektes die Bruno Duss Baumanagement AG, Buochs als Bauherrenbegleitung eingesetzt.

Pressemitteilung

Schwandbach: Vergabe Verbauarbeiten

Der Schwandbach im Abschnitt Rufi ist Teil des ISK WSSW (Integrales Sanierungskonzept der westlichen Sarnersee Wildbäche). Aufgrund der grossen finanziellen Belastungen der geplanten Verbaumassnahmen, welche sich aus dem Vorprojekt von 1997 für die Wuhrgenossenschaft ergeben haben, wurde das Projekt damals in die zweite Priorität eingestuft.

In den Jahren 2005-2006 wurde ein fertiges Bauprojekt mit Betonsperren ausgearbeitet. Aufgrund der hohen Kosten musste der Vollverbau mit Betonsperren jedoch verworfen werden. Es entstand im Frühjahr 2008 die Idee, den Abschnitt in Holz zu verbauen, was nun zur Ausführung gelangt..

Die Verbauarbeiten für die Holzkastenverbauung Schwandbach im Bereich Rufi hat der Gemeinderat aufgrund des Submissionsverfahrens an die ARGE Waser Forst AG/Albert Bucher AG vergeben.

Sarnen, 09. Oktober 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch